

# Pfarrbrief

der  
katholischen Pfarrei

## Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 1

01. Februar - 02. März 2025



# Wir feiern Gottesdienst

## Samstag, 01. Februar

Marien-Samstag

Zell	17:00	Hl. Messe mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen
Göllheim	18:00	Hl. Messe mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen

## 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 02. Februar

### Darstellung des Herrn

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen Amt als Jhgd. für Christel Kimmel und Amt für die Verstorbenen der Familie Kimmel (Krauß)
Ottersheim	10:00	<b>! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌</b> Hl. Messe mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen Amt für Rita Hartmüller, Willi und Anna Hartmüller und Peter und Cäcilia Zengerle (Hartmüller)



### Dienstag, 04. Februar

Einselthum 18:00 Hl. Messe

### Mittwoch, 05. Februar

Rüssingen 08:00 Hl. Messe

**An diesem Tag findet die Krankenkommunion statt.**

### Donnerstag, 06. Februar

Bubenheim 18:00 Hl. Messe  
2. Sterbeamt für Otmar Sprenger  
Amt für Christa Lebkücher (Mack)

### Freitag, 07. Februar

Ottersheim 18:00 Hl. Messe mit Aussetzung des  
Allerheiligsten, Eucharistischer Anbetung,  
Sakramentalem Segen und  
Beichtgelegenheit

### Samstag, 08. Februar

Zell 18:00 Hl. Messe

### **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09. Februar**

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe  
Amt für Hubert Kimmel und Eltern (Kimmel)

Göllheim 09:30 Hl. Messe, **anschl. Kaffeeverkauf des fair  
gehandelten Kaffees der kfd**  
Amt als Jhgd. für Clemens Ritzheim

Ottersheim 10:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**  
Hl. Messe mit kleiner katechetischer  
Einheit der Erstkommunionkinder zum  
Thema:  
Gabenbereitung

Amt für Hubert und  
Erika Monath und  
für Fred Schneeg  
und für Horst Hofmann (Hartmüller)



### Dienstag, 11. Februar

Dreisen 18:00 Hl. Messe

### Mittwoch, 12. Februar

Rüssingen 08:00 Hl. Messe  
Amt für Doris Tremel (Schlosser)

Biedesheim 18:00 Hl. Messe

### Donnerstag, 13. Februar

Weitersweiler 18:30 Hl. Messe

**Die Hl. Messe ist aufgrund der vorausgehenden Messdienerstunde auf 18:30 Uhr verlegt.**

### Freitag, 14. Februar

Göllheim 08:00 Hl. Messe

Albisheim 10:15 Hl. Messe im Haus Zellertal

### Samstag, 15. Februar

Zell 18:00 Hl. Messe

## **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 16. Februar**

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe  
Amt für Erich Stollhof (Stollhof)

Göllheim 09:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**  
Hl. Messe  
Amt als Jhgd. für Albrecht Happersberger

Ottersheim 10:30 Hl. Messe  
Amt für Rita Schäfer (Preiß)

### Dienstag, 18. Februar

Einselthum 18:00 Hl. Messe

### Mittwoch, 19. Februar

Rüssingen 08:00 Hl. Messe  
Amt für Franz Sema (Kaufhold)

Göllheim 10:00 Hl. Messe im Haus Antonius

### Donnerstag, 20. Februar

Lautersheim 18:00 Hl. Messe

### Freitag, 21. Februar

Göllheim 08:00 Hl. Messe - gestaltet von der kfd (anschl. Frühstück)

Immesheim 18:00 Hl. Messe  
Dankamt zur Mutter Gottes (Vollet)

### Samstag, 22. Februar

Zell 18:00 Hl. Messe

## **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 23. Februar**

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe  
Amt für Jakob und Susanne Hammerle  
(Kimmel)

Ottersheim 09:30 Hl. Messe

Göllheim 10:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚐**  
Hl. Messe  
Amt zur immerwährenden Hilfe für Kranke,  
Alte und Hilfsbedürftige (Renk)

Göllheim 10:30 Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus,  
Thema: Der Friede ist ein  
Segen



### Dienstag, 25. Februar

Dreisen 18:00 Hl. Messe

### Mittwoch, 26. Februar

Rüssingen 08:00 Hl. Messe

Biedesheim 18:00 Hl. Messe; Amt für Erwin und Anneliese  
Wendel

### Donnerstag, 27. Februar

Weitersweiler 18:00 Hl. Messe

### Freitag, 28. Februar

Göllheim	08:00	Hi. Messe
Immesheim	18:00	Hi. Messe Amt für Hans und Liesel Vollet (Vollet)

### Samstag, 01. März

Ottersheim	18:00	Hi. Messe mit pfälzischer Predigt
------------	-------	-----------------------------------

### **8. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 02. März**

Weitersweiler	08:30	Hi. Messe mit pfälzischer Predigt Amt für Friedrich Helmut Hermann und Herbert (Kimmel)
Göllheim	09:30	<b>! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚐</b> Hi. Messe mit pfälzischer Predigt Amt als 1. Jhgd. für Christina Hoppe und Amt für alle Verstorbenen der Familien Hoppe und Kollek, <b>anschl. Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd</b>
Zell	10:30	Hi. Messe mit pfälzischer Predigt



# Termine

## Dienstag, 04. Februar

Ottersheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)

## Mittwoch, 05. Februar

Kirchheimbolanden 17:00 Besprechung mit Herrn Bischof Dr. Wiesemann und Herrn Generalvikar Magin zu der Bearbeitung der pastoralen Strukturen in unserem Bistum für alle Haupt- und Ehrenamtliche in der Pfarrei

## Freitag, 07. Februar

Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Saal des Nepomukhauses

## Sonntag, 09. Februar

Göllheim 16:00 Vorbereitungstreffen der Griechenland-Tour 2025 im Saal des Nepomukhauses

## Montag, 10. Februar

Göllheim 19:00 Gruppenstunde Gruppenleiter Gellemer Engelscher und große Messdiener im Jugendraum des Nepomukhauses

## Dienstag, 11. Februar

Ottersheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)

## Donnerstag, 13. Februar

Göllheim 17:00 Gruppenstunde jüngere Messdiener\*innen im Saal des Nepomukhauses

Göllheim 19:30 Vorbereitungstreffen für den Erstkommuniongottesdienst im Jugendraum des Nepomukhauses

### **Freitag, 14. Februar**

- Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Saal des Nepomukhauses
- Göllheim 16:00 Die kfd Göllheim trifft sich im Pfarrhaus im Raum der kfd und Familiengruppe zum Kaffee trinken und erzählen.

### **Dienstag, 18. Februar**

- Ottersheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)

### **Freitag, 21. Februar**

- Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Saal des Nepomukhauses

### **Dienstag, 25. Februar**

- Ottersheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)

### **Mittwoch, 26. Februar**

- Göllheim 19:30 Verwaltungsratsitzung im Jugendraum des Nepomukhauses

### **Freitag, 28. Februar**

- Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Saal des Nepomukhauses



## Informationen

### **Kontaktdaten:**

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim

Steigstraße 7

67307 Göllheim

Tel: 06351/5083

E-Mail: [pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de)

Webseite: [www.pfarrei-goellheim.de](http://www.pfarrei-goellheim.de)

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 14 – 16 Uhr

Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr

Am Mittwoch, 05.02.2025 ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 2 Freitag, 21. Februar 2025.**

## Shuttle-Service mit unserem neuen BoniBus

Im Pfarreirat haben wir beschlossen, dass wir einen Shuttleservice für die Schwestern und Brüder einrichten, die sich mit der Mobilität schwer tun oder witterungs- oder jahreszeitenbedingt nicht mehr zutrauen selber die Gottesdienste aufzusuchen. Für die erste Erprobung, ob dies auch machbar ist, angenommen wird und funktioniert, bieten wir für die Sonntage zu den Hauptgottesdiensten einen Fahrdienst an.

Sie werden zuhause abgeholt und danach auch wieder nach Hause gebracht. Sie müssen also nicht zu einer Haltestelle gehen oder einen Treffpunkt aufsuchen. Sie werden direkt an Ihrer Haustür bedient.



Wir haben auch eine zusammenklappbare Einstiegshilfe mit Haltegriff bestellt, die Ihnen das Einsteigen in den VW-Bus erleichtert.

Die Gottesdienste, zu denen der Bus fährt, werden im Pfarrbrief gekennzeichnet. Hier ein Anschauungsbeispiel:

### **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 20. Oktober**

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Zell	09:30	Hl. Messe Dankamt für die Familie Zintel
Göllheim	10:30	<b>! Gottesdienst mit Fahrdienst !</b> 🚌 Hl. Messe zum Weltmissionssonntag und in den Anliegen der Caritas [anschl. Dicksuppressen im Pfarrheim

Wenn Sie gerne den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte den nachfolgenden Anmeldeabschnitt aus und lassen ihn im Pfarrbüro abgeben. Sie können aber auch im Pfarrbüro anrufen und dort den Fahrdienst anmelden und mitteilen, zu welchen Gottesdiensten Sie gefahren werden möchten. Wir rufen Sie dann später an und teilen Ihnen mit, um wie viel Uhr der Bus Sie abholen wird. **Der Shuttle-Service ist kostenlos!**

**Die Anmeldung muss spätestens am Donnerstag VOR dem Gottesdienst im Pfarrbüro eingegangen sein.**

Wir würden uns freuen, wenn diese Angebot gerne angenommen werden würde.

## Anmeldung zum Fahrdienst

Ich möchte gerne den Fahrdienst zu folgenden Gottesdiensten in Anspruch nehmen:

***[Bitte entsprechend ankreuzen.]***

- Sonntag • 09. Februar • 10:30 Uhr • Ottersheim
- Sonntag • 16. Februar • 09:30 Uhr • Göllheim
- Sonntag • 23. Februar • 10:30 Uhr • Göllheim
- Sonntag • 02. März • 09:30 Uhr • Göllheim

Mein Name und meine Adresse:

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Hausnummer:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

## Gebet für unsere Kranken

In der Zeit meiner Krankheit durfte ich erfahren, dass Sie, liebe Schwestern und Brüder, für meine Genesung gebetet haben, Andachten gestaltet haben, an mich gedacht haben.

Das ist außergewöhnlich.

Zum Vergleich: Aus einer meiner bisherigen Pfarreien wurde angerufen, ich solle Beweise vorlegen, dass ich tatsächlich krank sei, denn das würde ja alles nicht stimmen, ich wäre ja nicht krank.

Die Arztberichte und die CT- und Röntgenaufnahmen ließ ich dann entsprechend zukommen. Diese sind übrigens gerne einsehbar, wenn gewünscht!

So unterschiedlich können Pfarreien sein!

Deswegen ist es außergewöhnlich, mit wie viel Fürsorge, Menschlichkeit und Herzlichkeit Sie mich hier begleitet haben.

Allerdings bin ich nicht mehr oder weniger als alle anderen Menschen hier auch. Und wir haben viele schwer kranke Schwestern und Brüder.

Daher habe ich dem Pfarreirat vorgeschlagen, dass wir ebenso für diese regelmäßig beten möchten.

Der Pfarreirat hat diesen Vorschlag begrüßt und wir haben uns auf folgende Regelung geeinigt:

An jedem Herz-Jesu-Freitag werden wir vor dem ausgesetzten Allerheiligsten für die Kranken Schwestern und Brüder beten.

Dies werden wir auf jeden Fall mit einem allgemeinen Gebetstext durchführen.

Darüber hinaus aber haben Sie die Möglichkeit uns wissen zu lassen, dass Sie gerne für jemanden konkret mit Namen beten lassen möchten.

Sie können entweder die nachfolgende Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder ausfüllen und abgeben, oder einfach im Pfarrbüro anrufen.

Sie können auch für sich selber beten lassen.

Wenn Sie für jemand anderen beten lassen möchten, bitten wir Sie aufgrund des Datenschutzgesetzes die betreffende Person zu fragen, ob es ihr auch recht ist, dass wir für sie namentlich beten.

(JM)

## Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder

Bitte beten Sie am nächsten Herz-Jesu-Freitag für folgende erkrankte Person bzw. Personen:

Person 1 \_\_\_\_\_

Person 2 \_\_\_\_\_

Person 3 \_\_\_\_\_

Person 4 \_\_\_\_\_

Person 5 \_\_\_\_\_

Person 6 \_\_\_\_\_

Person 7 \_\_\_\_\_

Person 8 \_\_\_\_\_

### **Datenschutzerklärung:**

Ich habe die betreffende/n Person/en um Einverständnis gefragt, ob für sie namentlich gebetet werden darf. Ich erkläre hiermit, dass sie einverstanden sind.

---

**[Name, Vorname]**

---

**[Unterschrift]**



Herzliche Einladung  
zu den  
**Kindergottesdiensten**  
\* 2025 \*

in der Pfarrei Hl. Philipp der Einsiedler  
Wir halten Kinderwortgottesdienst und nehmen dann  
gemeinsam am Gemeindegottesdienst teil. -  
\* Bitte Anfangszeiten und Orte beachten \*

**26. Januar**

♥ Die Taufe ist ein Segen  
10<sup>30</sup> Göllheim

**25. Mai**

♥ Die Schöpfung ist ein Segen  
10<sup>00</sup> Göllheim

**29. Juni**

♥ Unsere Gemeinschaft ist ein Segen  
10<sup>00</sup> Göllheim

**31. August**

♥ Die Kirchweihe ist ein Segen  
10<sup>00</sup> Weitersweiler/Büt

**30. November**

♥ Die Adventszeit ist ein Segen  
10<sup>30</sup> Göllheim

**28. September**

♥ Die Ernte ist ein Segen  
10<sup>00</sup> Lautersheim / Prot. Kirche

**26. Oktober**

♥ Die Heiligen sind ein Segen  
10<sup>00</sup> Göllheim

**28. Dezember**

♥ Kinder sind ein Segen  
10<sup>30</sup> Göllheim

**23. Februar**

♥ Der Friede ist ein Segen  
10<sup>30</sup> Göllheim

**30. März**

♥ Freundinnen und Freunde sind ein Segen  
10<sup>00</sup> Göllheim

**27. Juli**

♥ Ferien sind ein Segen  
10<sup>00</sup> Göllheim

Gott, dein  
guter  
Segen

♥ **Euer Kindergottesdienstteam:**

Susanne Hartmüller  
Regina Diltrich

Tanja Wolf-Gozdowski  
Benjamin Gozdowski

Arno Stuppy Birgit Baqué-Stuppy





Der Weltgebetstag führt uns dieses Jahr zu den Cookinseln im Pazifik. Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns. Was für eine positive Sichtweise vermittelt dieser Titel, dem Leitmotiv der Gottesdienstordnung. Die Cookinseln, dieses „Paradies“ mit 15.000 Bewohner\*innen hat aber auch Schattenseiten. Angefangen mit einer bis heute nachwirkenden Missions- und Kolonialgeschichte bis hin zur aktuellen Bedrohung durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen.

Kia orana – mit diesem Satz in der Maori-Sprache begrüßen die Menschen einander auf den Cookinseln. Lassen wir uns auch begrüßen in den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in Rüssingen und Göllheim.

Ganz herzlich laden wir zum Infoabend nach Rüssingen ein, um mit Bild und Wort viel über die Cookinseln zu erfahren. Wir vom Weltgebetstagsteam Rüssingen würden uns auch über Besucherinnen und Besucher aus Göllheim und Umgebung freuen.

**Termine:**

**Infoabend zu den Cookinseln:** Freitag, 28. Februar, 19 Uhr, Kirchenraum, Dorfgemeinschaftshaus in Rüssingen

**Gottesdienst in Rüssingen:** Donnerstag, 6. März, 19 Uhr, Protestantische Kirche

**Gottesdienst in Göllheim:** Freitag, 7. März, 18.30 Uhr, Nepomukhaus  
Im Anschluss an die Gottesdienste sind alle herzlich zu Spezialitäten von den Cookinseln und guten Gesprächen eingeladen.

Ansprechpartnerin in Rüssingen: Birgit Baqué-Stuppy  
Ansprechpartnerin in Göllheim: Claudia Maul

Zum Ausklang der Fastnacht  
**- Kehraus -**

Am Dienstag, **4. März 2025**

im Nepomukhaus Göllheim

ab **20:11 Uhr**

Wir wollen beim gemeinsamen Essen und  
Trinken und mit närrischen Spielen die  
Fastnachtszeit beenden.

Wir freuen uns auf  
alle  
die Kommen





**\*Good Vibes\***  
*Mussig in  
de Kerch*

mit Dandelions

**29.3.25 18.00**

**Ottersheim**

**Konzertgottesdienst mit Dandelions & Friends**

*(Sandra Ruffing, Kevin Jones, Jochen Hippler & Ivan Schäfer)*

**Akustische Pop-Cover, Impulse, Stimmung & Abendmahl**

**Anschließend Ausschank & gemütliches Beisammensein**

*ALLE sind willkommen !!!*



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\***C**+**M**+**B**+25

### Göllheim

In drei Gruppen besuchten die Sternsinger aus Göllheim am 04. Januar ab 13.00 Uhr mit ihren Begleitern die Häuser der angemeldeten Gemeindemitglieder in Göllheim, Füllenweide, Dreisen, Elbisheimerhof, Rüssingen und Lautersheim.

Als Sternsinger nahmen teil:

Gruppe Göllheim: Antonia Oberhausen, Simon Schlosser, Anna Schlosser, Luisa Schlosser, Lucia Graf Herrera und Mila Teichmann

Begleiter: Markus Schlosser, Thomas Schlosser

Gruppe Auswärtige: Eva Kaufhold, Elisabeth Boos, Noah Carnduff, Ida Carnduff, Lilli Jilek und Tim Schlosser

Begleiter: Stefan Schlosser, Silvia Boos

Gruppe Lautersheim: Severin Günther, Luis Graf Herrera, Anna Gozdowski, Klara Gozdowski und Simon Wolf

Begleiter: Thomas Wolf, Volker Günther



Am Abend wurden wieder alle bewirtet von Familie Schlosser in Rüssingen.

Die Sternsinger nahmen am 05. Januar 2025 aktiv im Abschlußgottesdienst in ihren Königsgewändern teil.

Herzlichen Dank dafür.

Insgesamt ersangen die Sternsinger: **2583,70 €**

Bei dem **Königlichen Krippenkonzert** wurden für die Sternsinger **790 €** gespendet.



## Albisheim

Am Mittwoch, 08. Januar besuchten Marie und Lucas Deißler und Elisabeth Boos mit ihren Begleiterinnen Mariella Deißler und Silvia Boos die Gemeindemitglieder aus Albisheim.  
Sammelergebnis: **425 €**



## Immesheim

Als Sternsinger in Immesheim waren unterwegs: Felix und Jakob Wietstock, Lina Skiendziel, Klara und Kuba Muras, Helena Martin, Laura Ramb und Lena Lanninger.  
Betreut wurden sie von Christina Klein.  
Sammelergebnis: **727 €**



## Bubenheim

Als Sternsinger in Bubenheim waren unterwegs:

Julia und Charlotte Rathgeber, Joy Lepschi, Lavina Albrecht, Leonie Ouellett und John Garrett



Betreut wurden die Sternsinger von den Familie Mike Rathgeber, Familie Lebkücher und Frau Susanne Rost  
Sammelergebnis: **840 €**

## Biedesheim

In Biedesheim besuchten Anton und Lotta Bäcker, Coleen und Finnley Hentschel, Hannah und Ben Kessler und Emil Brunett mit ihrer Begleiterin Lina Bäcker die Gemeindemitglieder in Biedesheim.

Sammelergebnis: **770 €**



## Ottersheim

In Ottersheim besucht Ansgar Mayer und Monika Hornung die Familien.

Sammelergebnis: **313 €**

## Einselthum

Sternsinger  
Einselthum  
Dieses Jahr sind die Sternsinger aus Einselthum zu acht losgelaufen, um die frohe Botschaft in die Welt und nach Einselthum zu tragen. Ihre Tour erstreckte sich über drei Tage, die von Energie und Engagement geprägt waren. In dieser Zeit sammelten sie knapp **1400 €** für die Kinderrechte in Kenia und



Kolumbien. Trotz der Herausforderungen, die der Schnee und die unangenehmen Temperaturen mit sich brachten, ließen sie sich nicht davon abhalten, Gutes zu tun. Während ihrer Tour wurden sie stets freundlich behandelt, und die Einwohner öffneten ihre Türen und Herzen, um die Botschaft der Sternsinger zu unterstützen. Vielen Dank Dieses Jahr waren Charlotte Berst, Lea Storck, Mira Storck, Emmi Müller, Ida Müller, Henry Zachau, Felix Stutzmann und Joris Franke dabei.



## **Sternsingen bei Sonnenschein und Wind und Wetter**

Vom 4. bis 6. Januar waren unsere Sternsingergruppen von Haus zu Haus in unserer Gemeinde unterwegs, um den Menschen wieder den Segen 20\* C + M + B + 25 zu bringen, entweder traditionell mit geweihter Kreide oder mit den inzwischen bekannten Aufklebern.

Bei trockenen Witterungsbedingungen und zeitweisem Sonnenschein begannen die ersten Gruppen am Samstag in Niefernheim und Zell.

Am Sonntag morgen wurden wir schon beim Besuch der Sternsingermesse in Ottersheim von Schnee überrascht. Doch auch das konnte die gute Stimmung der Gruppen in Harxheim nicht trüben.

Allerdings wurde die Mittagspause sehr begrüßt, um die nassen Gewänder, Schuhe und Socken am Ofen oder auf der Heizung zu trocknen.

12 Kinder im Alter von 4-13 Jahren aus unseren 3 Orten waren, unterstützt von einigen Firmlingen, mit ihren jugendlichen Gruppenleitern 3 Tage unterwegs.

Wir sagen herzlichen Dank für euren vorbildlichen Einsatz für bedürftige Kinder auf der ganzen Welt. Danke auch an die Mütter und Väter, die die hungrige Schar wieder bekocht haben.

Unser neuerliches Rekordergebnis beträgt:

Harxheim      **1.990,- €**  
Niefernheim    **559,- €**  
Zell              **553,- €**

sowie etliche Kilo Süßigkeiten für unsere fleißigen Königinnen und Könige, von denen wieder 5 Kilo Schokolade weiter gespendet werden an die Donnersberger Initiative für Menschen in Not

Gemeindeausschuss Zell



## **Gemeinsam für die Rechte der Kinder Sternsinger 2025**

Die Probleme dieser Welt sind auch für unsere Jugendliche und Kinder ein wichtiges Thema. Dass sie mit Ihrem Einsatz ein Stück zur Verbesserung beitragen können, wurde zur Motivation für die diesjährige Aktion. Es fand sich wieder eine große Schar in verschiedenen Altersgruppen zum Dreikönigssingen in Weitersweiler zusammen.

Im gut besuchten Aussendungs-Gottesdienst ermutigte Pfarrer Metzinger kindgerecht für ein gutes Miteinander und Frieden einzutreten. Gott kommt als kleines Kind in die Welt, schutzbedürftig und gar nicht als Herrscher. Jesus teilt unser Leben und ist unser Freund. Diese frohe Botschaft dürfen die Kinder mit dem Segen in die Häuser bringen.

Mit Stolz segnete Pfarrer Metzinger die Kinder und wünschte ihnen Freude und eine liebe Aufnahme bei ihrer Aktion.

In zwei Gruppen machten sich die 15 Kinder mit 5 Betreuer auf den Weg. An zwei Tagen besuchten sie die Häuser und brachten den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ zu den Menschen. Dabei sammelten sie fleißig Spenden für Kinder in Not. Schon gleich wurden die traditionellen Sprüche als Sternträger, Casper, Melchior und Balthasar flüssig und textsicher vorgetragen. die. Fröhlich sangen auch die kleinen Hirten mit und hüteten die gespendeten Schätze. Stolz sind wir, dass sich wieder 5 jugendlichen Betreuer, in den Tagen auf den Wegen um die Kinder gekümmert und Verantwortung übernommen haben.

Beim Abschlußessen konnte die fleißige Schar ein Spendenergebnis von **1.408,35 €** zählen.

Herzlichen Dank für diese tolle Aktion an die Sternträger, Ella und Tim, den Königen, Mathilda, Tilas, Mateo, Constantin, Leni und Lucy, den kleinen Hirten, Gulia, Hannah , Matea, Lotta, Nele, Viana, Marida und den Betreuern Mia, Ivy, Tyreese, Marius und Philipp.

Im Dankgottesdienst am Sonntag wurde ihnen die Urkunde für das beispielhafte Engagement überreicht. Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder. Das spürte man auch im Gottesdienst. Hierbei danken Pfarrer Metzinger und auch wir den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder und der Aktion.

Nicht zuletzt danken wir allen Spendern für die großzügigen Spenden und die freundliche Aufnahme der Kinder.

Kath. Pfarrgemeinde Weitersweiler,  
im Januar 2025



ERHEBT EURE  
\* STIMME!

**Sternsingen für Kinderrechte**

## **Ein „Königliches Krippenkonzert“ am 3. Januar 2025 in der Pfarrkirche in Göllheim**

Mit dem Praeludium II von Felix Mendelssohn Bartholdy eröffnete musikalisch Severin Günther an der Orgel einen beeindruckenden Abend. Erfreulicherweise hatten sich etwa 140 Besucherinnen und Besucher in der weihnachtlich stimmungsvollen Kirche versammelt, um mit Musik, Gesang und Texten nochmals dem Geschehen der Heiligen Nacht nahe zu sein. Der Konzertabend wurde von 32 Akteurinnen, Akteuren und Kindern, alle in der Pfarrei engagiert, mitgestaltet.

Mit dem Preludio I von Traugott Fünfgeld setzte sich das Ensemble der Kolpingkapelle (Brenda May-Krüger, Dorothea Deibel, Matthias Nabinger, Sigrid Becker, Peter Becker, Matthias Giessen, Karl-Werner Enders, Alexander Könen, Pirmin Deibel, Stefan Weil und Sebastian Osterroth) unter Leitung von Jochen Paulokat musikalisch in Szene. Dann folgte Silke Schinder (Gesang und Gitarre) und Petra Ochßner (Gesang) mit „In der Nacht von Bethlehem“ von Peter Strauch. Das Ensemble der Kolpingkapelle brachte das Stück von Gottfried Reiche mit dem Titel Sonatina 283 zu Gehör.

Stefanie Beyer und Christa Hartmüller (Familiengruppe) trugen eine Geschichte mit dem Titel „Volkszählung in Bethlehem“ vor. Darin wurde der lange Weg von Maria und Josef von Nazareth nach Betlehem gezeichnet. Nun spielte das Ensemble der Kolpingskapelle das Preludio II von Traugott Fünfgeld, bevor Silke Schindler und Pera Ochßner „Kleines Lamm, sagt der Nachtwind“ sangen. Der deutsche Text stammt von Manfred Siebald. Der Text „Nacht in Bethlehem“, vorgetragen von Birgit Penkhues, Gunda Friebe und Regina Finck, verwies auf die vergebliche Herbergssuche von Maria und Josef und führte in die aktuelle „Nacht auf der ganzen Welt“, wo 2024 122 Millionen Menschen auf der Flucht waren. Erst das „Licht von Bethlehem“, die Geburt Jesu brachte „Licht für die Welt“. Die biblische Berichterstattung vom „Engel über Bethlehem“ wurde ins Heute übertragen und erwähnte die „Engel auf der ganzen Welt“ und benannte unter anderem Eltern, Großeltern, Nachbarn, Erzieherinnen, Pflegekräfte in Heimen und Krankenhäusern, Mitarbeiterinnen in Frauenhäusern, Ärztinnen und Ärzte, Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Danach erklang von der Empore Gabriels Oboe von Ennio Morricone, gespielt von Severin Günther an der Orgel und Volker Günther mit der Trompete. Es folgte Pastorale aus „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saens, an der Orgel Severin Günther.

Hier schloss sich ein Dialog von Maria (Birgit Baqué-Stuppy) und Josef (Arno Stuppy) im Stall von Bethlehem an. Maria sah Jesus in ihrer Vorstellung zuerst einmal als Zimmermannslehrling bei Josef, bevor er sich mit den Schriftgelehrten und Pharisäern auseinandersetzen soll.

Maria betonte, „er wird sie nicht verdammen aber ihnen die Leviten lesen“. Danach besuchten in königlichen Kleidern die Sternsingerinnen (Magdalena und Antonia Oberhausen, Elisabeth Boos, Eva Kaufhold, Mila Teichmann) begleitet von Silvia und Holger Boos das Konzert und überbrachten in traditionellen Gedichten die Botschaft und den Segen von Weihnachten.

Das Kolpingensemble spielte nun „Ich lobe meinen Gott“ von Claude Fraysse. Bei „O Jesulein süß“ von Johann Sebastian Bach, begleitete Severin Günther den Gesang von Silke Schindler mit der Orgel. Den Schlusspunkt setzte das Ensemble der Kolpingkapelle mit „In dulci jubilo“, einem Weihnachtslied aus dem 14. Jahrhundert, bearbeitet von Michael Praetorius.

Bevor Pfarrer Josef Metzinger mit dem Segen alle im Gotteshaus verabschiedete, bedankte er sich herzlich mit einem kleinen Präsent bei den Akteurinnen und Akteuren, denen es wieder gelungen ist, einen besonderen Akzent in der Weihnachtszeit zu setzen. Großer Beifall schallte durch die Kirche.

Ein königliches Ergebnis konnten die Sternsingerinnen in ihren Spendenkassen zählen, sage und schreibe 790 Euro, um irgendwo auf der Erde die Not von Kindern zu lindern. Bestimmt haben Lieder, Musik, Gesang und Texte die Herzen der Menschen geöffnet.

Arno Stuppy



## Lewwerworschtesse fer die Tafel



Am 23.11.2024 veranstalteten die Zeller Schoppenkicker zum 2. Mal ein „Lewwerworschtesse fer die Tafel“. Nach einem Gottesdienst mit Pfarrer Metzinger in der kath. Kirche in Zell, wurden alle Anwesenden zum Leberwurstessen eingeladen. Trotz der kalten Witterung

blieben viele da und sprachen Essen und Getränke gut zu. Viel dazu beigetragen hat auch die Möglichkeit, sich im Vorraum des Gotteshauses aufzuwärmen. Da das Essen von den Zeller Schoppenkicker und die Getränke vom Heimatverein Zell e.V.

unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden, wurden die Anwesenden um eine kleine Spende zu Gunsten der Tafel Kirchheimbolanden gebeten. Dafür wurde eine Kasse bereit gestellt, in der auch die Kollekte des Gottesdienstes landete.



Es kamen 540,00 € zusammen, die von den Zeller Schoppenkicker auf 600,00 € aufgestockt wurden.

Am 12.12.2024 wurde dieser Betrag von 2 Vertretern der Schoppenkicker der Tafel Kirchheimbolanden übergeben. Ein großes Dankeschön an alle, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, die Tafel etwas zu unterstützen.

## Wunderbare Weihnachtszeit

Im Rückblick auf unsere Weihnachtszeit sind wir in der Pfarrei mit Dankbarkeit erfüllt.

Unsere Pfarrei bietet eine große Vielfalt der Gestaltung im Advent und in der Weihnachtszeit an.



Über das Ök. Glockengeläut, über zahlreiche Advents-Konzerte in unserer Kirche, das Caritas-Erzählcafé mit Krankensalbung, Kolpingsgedenktag, Adventsfeiern der kfd und Messdiener\*innen, Adventsfenster in Weitersweiler an der Bartholomäuskapelle, Hirtengang der Erstkommunionkinder, Advents- und Weihnachtsgottesdienste in den Seniorenzentren, den besonderen Gottesdiensten über die Feiertage wie Ök. Kinderkrippenfeier, Christmetten, Weihnachten im Stall im Lautersheimer Gutshof, Segnung des Johannisweines, Segnung der Kinder, den Sternsängern in so vielen unserer Dörfer, Kinderwortgottesdienste, das Königliche Krippenkonzert, den Jahresschluss- und Neujahrsgottesdiensten war eine sehr große Vielfalt geboten.

Zudem dürfen wir dankbar für unheimlich viele ehrenamtliche Schwestern und Brüder sein, die sich enorm engagierten, dass unser Weihnachtsfest ein wunderschönes und gelungenes Fest wurde.

Angefangen bei den zahlreichen - z.T. oben schon genannten - Angeboten, die durch Caritas, Familiengruppe, kfd's, Kolping, Sakristeidienst, Organist\*innen, Musiker\*innen und Sänger\*innen, Lektor\*innen, Kommunionhelfer\*innen, Gottesdienstleiter, Pfarrbüro, Räte, Kinder und Jugendliche, Messdiener\*innen, Schwestern und Brüder der Pfarrei, Reinigungskräften gestaltet, unterstützt, betreut wurden, über den weihnachtlichen Kirchenschmuck mit den Tannenbäumen, den Krippen, den Außenanlagen, den Geschenken, die verteilt und ausgeteilt wurden, Bewirtung - wie z.B. im Erzählcafé oder Lautersheimer Gutshof - bis hin zu der bitter nasskalten Erfahrung der Kinder und Jugendlichen bei der Sternsingeraktion nebst ihren Betreuer\*innen.

Eine Pfarrei, in der so unglaublich viel Engagement und Vielfalt existiert und gelebt wird und - das betone ich besonders - in großer christlich

geschwisterlicher Harmonie und sehr gelungenem und vorbildlichem Miteinander, eine solche Pfarrei muss sich keine Zukunftssorgen machen.

Ein großartiges und herzlichstes Dankeschön an ALLE!

Ein herzliches Dankeschön auch an H.H.Pfr. Josef Matheis und H.H.Pfr. Militärdekan Michael Kühn für die Übernahme einiger Hl. Messen.

Das Engagement schlägt sich auch nieder in den Teilnehmerzahlen unserer Veranstaltungen und Gottesdiensten.

Seit Jahren steigt über die Feiertage der Gottesdienstbesuch. Zählen können wir nur die Gottesdienstbesuche, nicht die Gottesdienstbesucher, da manche auch mehrmals die Gottesdienste besuchen. Insgesamt boten wir vom 24. bis 26. Dezember 14 Gottesdienste, davon 13 Eucharistiefiern/Hl. Messen an.

Klar war 2020 Corona ein Faktor, der die erste Zahl relativiert, aber schauen Sie selbst:

Besonders hervorzuheben die Entwicklung beim Gottesdienst "Weihnachten im Stall" im Lautersheimer Gutshof:

### Gottesdienstbesuche an Weihnachten

Weihnachtsfest	2020	2021	2022	2023	2024
Hl. Abend / 1. / 2. Feiertag	598	740	1.051	1.267	1.315
„Weihnachten im Stall“	<i>noch nicht angeboten</i>	14	56	100	130

Wir sind gesegnet in unserer Pfarrei - und das ganz arg viel - **DANK EUCH ALLEN!**

Ein gesegnetes, frohes, gesundes, erfolgreiches und von Liebe, Friede, Achtsamkeit und Geborgenheit geprägtes Neues Jahr 2025 unter Gottes Geleit und Segen.

Josef Metzinger

## Ein sehr gutes Zeugnis für die Gemeinde!

Unsere Jugend hat unserer Kath. Kirchengemeinde Hl. Philipp der Einsiedler ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt.

Bei der Jahreshauptversammlung der Jugend beginnen wir mit den Jugendlichen ab 14 Jahren schon am Vormittag und widmen uns einem anspruchsvollen Thema.



Dieses Jahr ging es um die Frage ob unsere Kirche zeitgemäß oder überholt und überflüssig ist.

Dazu schauten wir zwei Filmbeiträge:

### **Kirche – überholt und überflüssig**

[\[https://www.youtube.com/watch?v=DmDAH7MoWo\]](https://www.youtube.com/watch?v=DmDAH7MoWo)

### **Wie zeitgemäß ist die Kirche – SWR Nachtcafé [hier nur das Interview mit Harald Schmidt]**

[\[https://www.youtube.com/watch?v=r1fxi\\_nYDD8\]](https://www.youtube.com/watch?v=r1fxi_nYDD8)

Nach den Filmbeiträgen haben die ObermessdienerInnen vier Gruppen gebildet und folgende Aufgaben bezugnehmend auf unsere Kirche vor Ort bearbeitet:

- ***Ist Kirche in unserer Pfarrei noch zeitgemäß oder überflüssig?***
- ***Wo ist Kirche in unserer Pfarrei NICHT zeitgemäß – was soll sich ändern?***
- ***Wo IST Kirche in unserer Pfarrei zeitgemäß – was macht sie richtig?***
- ***Wo ist Kirche in unserer Pfarrei überflüssig?***
- ***Wo ist Kirche in unserer Pfarrei gesellschaftlich relevant?***

**Die Jugend hat mir erlaubt, die Ergebnisse zu verwenden!  
Hier die kumulierten Ergebnisse:**

**Zu welchem Ergebnis seid Ihr in Eurer Gruppe gekommen?**

- Alle vier Gruppen hatten als Ergebnis die Feststellung, dass unsere Kirche vor Ort zeitgemäß ist.

**Wo ist Kirche in unserer Pfarrei NICHT zeitgemäß – was soll sich ändern?**

- Die Liturgie / Gottesdienste sollte/n mehr zielgruppenorientiert sein.
- Die Gebäude, die wir haben, sollten deutlich renoviert werden.
- Das Frauenpriestertum wird gefordert wohlwissend, dass wir das vor Ort nicht bewerkstelligen können.
- Vereinzelt kommt es vor, dass Gläubige aus der Pfarrei indoktrinierend / aufdringlich mit ihrem Glauben sind.
- Es fehlen in gewissen Abständen auch mal Sonntagsgottesdienste um 12:00 Uhr.

**Wo IST Kirche in unserer Pfarrei zeitgemäß – was macht sie richtig?**

- Die Gottesdienste greifen die Umgangssprache auf und verzichten auf weitestgehende Latinisierung
- Die Realisierung des Synodalen Weges
- Die Predigten greifen aktuelle Themen auf [Zweifachnennung]
- Die Gottesdienste enthalten eine persönliche Note und sind nicht strukturell distanziert
- Die Jugendarbeit [Dreifachnennung]

- Die Partizipation der Gläubigen an Pastoral und Liturgie, Gestaltung der Pfarrei, Seelsorge [Dreifachnennung]
- Die Gläubigen unterstützen sich gegenseitig und helfen Menschen [Subsidiarität]
- Die Art und Weise, wie Ökumene gelebt wird [Zweifachnennung]
- Motorradwallfahrt
- Die synkretistische Haltung, dass alle Konfessionen und Glaubensanschauungen willkommen sind.
- Der integrative Umgang mit queeren Menschen und das Ernstnehmen der queeren Schwestern und Brüder [Zweifachnennung]
- Die moderne Gestaltung verschiedener Gottesdienste
- Die digitale Präsenz auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken
- Die Einladung und Praxis der Interkommunion / gemeinsame Kommunion / gemeinsames Abendmahl

### ***Wo ist Kirche in unserer Pfarrei überflüssig?***

- Hier war die Haltung der ObermessdienerInnengemeinschaft die, dass sich für diese Gemeinschaft die Frage nicht stellt, da sie die Kirche unserer Pfarrei für relevant und existenziell erachtet.
- Eingeräumt wird die Realität, dass Außenstehende auch die Kirche unserer Pfarrei für überflüssig hält, aber diese Außenstehenden auch nicht kommen, sehen, mitmachen und wahrnehmen, was wir tun und wie sich unserer Kirche vor Ort gestaltet.

### ***Wo ist Kirche in unserer Pfarrei gesellschaftlich relevant?***

- Sie gibt Halt und ist ein festes Standbein im Alltag.
- Sie ist ein Treff- & Begegnungspunkt der Menschen und das auch unter den Generationen, was als wichtig erachtet wird.  
[Dreifachnennung]
- Die caritative Haltung und die Arbeit der Caritas vor Ort.  
[Dreifachnennung]
- Die Jugendarbeit [Zweifachnennung]
- Sie stellt einen Rückzugsort dar
- Sie lebt und pflegt die moralischen Werte und gibt sie an die Kinder weiter
- Sie ermöglicht Freizeitgestaltung und macht dahingehend Angebote
- Die Kirche beteiligt sich im kommunalen Wesen
- Das Zusammenkommen und gemeinsame Arbeiten in Pfarreisitzungen
- Die Ökumene
- Die Jugendgottesdienste
- Die Beteiligung der Kinder im gottesdienstlichen Geschehen
- Sie gibt Geborgenheit & Hoffnung für den Alltag
- Sie gibt Halt für ältere Menschen und Menschen in Not.

**Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserer Jugend für diese tolle Rückmeldung zum pastoralen Leben unserer Pfarrgemeinde!**

**Vielen herzlichen und lieben Dank!!**

## **Zum Heiligen Jahr nach Rom Große Diözesan-Wallfahrt mit Bischof Dr. Wiesemann**

Im kommenden Jahr ist es wieder soweit, das Bistum Speyer lädt zur nächsten großen Diözesanwallfahrt ein. Diese findet statt vom 14. bis 24. Oktober 2025 und führt nach Rom. Wie schon bei den letzten beiden Wallfahrten können die Pilger auch bei dieser



Diözesan-wallfahrt wieder zwischen verschiedenen Möglichkeiten, nach Rom zu kommen, wählen. Angeboten werden zwei verschiedene Wanderungen, über 45 Kilometer auf dem Franziskuswegs oder über 57 Kilometer auf dem Frankenweg, je nachdem, wie gut zu Fuß der Einzelne ist. Die Wanderungen verteilen sich jeweils auf drei Etappen, zeitlich vom 14. bis 18. Oktober. Diejenigen, die nicht zu Fuß pilgern möchten, können direkt nach Rom zu reisen, um dort auf die Pilgerwandergruppen zu stoßen. Die Anreisen sind entweder mit dem Flugzeug möglich, los geht es dann am 18. Oktober, oder mit dem Bus. Diese Gruppe startet am 17. Oktober, mit jeweils einer Zwischenübernachtung in Südtirol auf der Hin- und Rückreise. Gemeinsam gestaltet sind für alle Gruppen vom 18. bis 23. Oktober die Tage in Rom. Vorgesehen im Programm vor Ort ist nach jetzigem Stand das Durchschreiten der Heiligen Pforte am Petersdom mit anschließender Führung durch die Basilika. Besichtigt werden auch die Basiliken S. Giovanni in Laterani, die fast 1 000 Jahre lang Sitz der Päpste war und einst die gleiche Bedeutung wie heute der Vatikan hatte, Sta. Maria Maggiore, die Primizkirche von Bischof Dr. Wiesemann mit dem Gnadenbild „Salus Populi Romani – Heil des römischen Volkes“, und St. Paul vor den Mauern mit dem Grab des Apostels Paulus. Geplant ist – sofern der Heilige Vater in dieser Zeit in Rom weilt – auch die Teilnahme an einer Generalaudienz auf dem Petersplatz, ebenso die Besichtigung der Katakomben, in denen sich die Ur-Christen trafen. An einigen dieser beeindruckenden Stätten sind Gottesdienste vorgesehen. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, in Kleingruppen unter fachkundiger Führung oder auf eigene Faust die pulsierende italienische Hauptstadt in ihren unterschiedlichen Facetten näher kennen zu lernen. Die geistliche Gesamtleitung übernimmt, wieder immer auf den Diözesanwallfahrten, Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, weitere geistliche Begleiterinnen und Begleiter der Diözese betreuen die einzelnen Gruppen. Der Reisepreis beträgt 1435 Euro für die Busreise, 1595 Euro für die Flugreise sowie je 2195 Euro für die Wanderreisen, jeweils pro Person im Doppelzimmer. Weitere Informationen sowie der Sonderprospekt sind erhältlich beim Pilgerbüro Speyer, Telefon 06232/102423, per E-Mail, [info@pilgerreisenspeyer.de](mailto:info@pilgerreisenspeyer.de), oder auf der Homepage unter [www.pilgerreisen-speyer.de](http://www.pilgerreisen-speyer.de).

# **Afrikanisch-Internationaler Gottesdienst zum 4. Sonntag im Jahreskreis C – 2025 (Fest der Darstellung des Herrn)**

**In französischer, englischer und deutscher Sprache**

**Am Sonntag, 02.02.2025**

**Um 11.00 Uhr**

**Für die Dekanate Donnersberg, Kusel und Saarpfalz**

**In der St. Fronleichnam  
(Ringstraße 50, 66424 Homburg)**

Eingeladen sind **alle** Mitchristinnen und Mitchristen, Kinder und Erwachsene, besonders Menschen mit afrikanischen Wurzeln.

## **Wichtige Hinweise**

- 1) Bitte wir benötigen folgende Informationen: Name, Vorname, Straße/Hausnummer, Ort, Telefonnummer und Emailadresse. Diese Personaldaten sind wichtig, vor allem um möglichst viele auch auf diesen einfachen Wegen über die künftigen Aktivitäten, vor allem die Gottesdienste, informieren zu können.
- 2) Wer uns seine Personaldaten zur Verfügung stellt, erklärt sich damit einverstanden, dass wir sie allein zur Weitergabe von Informationen verwenden dürfen. Es ist jederzeit möglich, diese Erlaubnis wieder zurückzunehmen.
- 3) Der Kontakt lautet: 015114879551 oder [patrick.asomugha@bistum-speyer.de](mailto:patrick.asomugha@bistum-speyer.de)
- 4) Nach dem Gottesdienst wird ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim stattfinden. Jede/jeder ist gebeten etwas zum Essen und Trinken mitzubringen.

**Vielen herzlichen Dank im Voraus für das Mitwirken und die Mitfeier!**

**„Liebe miteinander leben“ ist das Motto für die Feier der Ehejubiläen.**

**Ehejubiläen, Samstag 30. August & Sonntag 31. August 2025**

Die Einladung richtet sich an Paare aus dem Bistum Speyer, die silberne, goldene oder diamantene Hochzeit feiern.

Für den gemeinsamen Ehweg danken, das Jubiläum feiern und um den Segen Gottes bitten. Dies wird an einem Wochenende im Jahr - Samstag und Sonntag - allen Ehejubiläumsparen ermöglicht.

Die Paare können Stunden der Begegnung, der Besinnung und der Unterhaltung erleben. Höhepunkt und Beginn des Tages ist um 10 Uhr das Pontifikalamt im Dom mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann oder Weihbischof Otto Georgens mit anschließender Einzelsegnung der Paare durch den Bischof oder den Weihbischof und weitere Segnende.

Im Anschluss daran sind alle eingeladen zu einem Stehempfang, der mit dem Hochzeitswalzer vor dem Speyerer Dom endet.



Wie viele Schmetterlinge siehst du auf diesem Rätsel-Bild?

